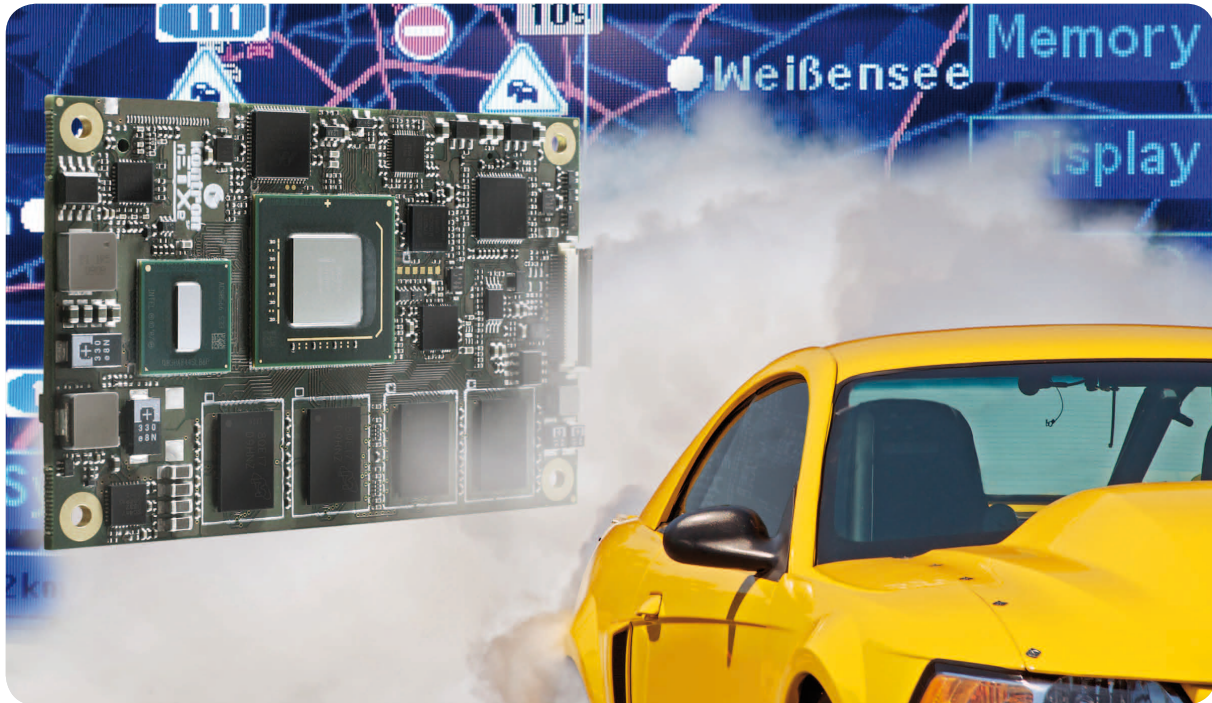


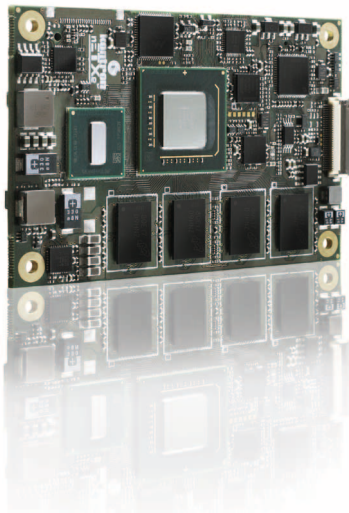
» Application Story «

nanoETXexpress in Infotainment



Multifunktionale Infotainment-Plattform von ICT Software Engineering

Das multifunktionale HMI wird zum Verkaufsargument



Im Bereich Automotive ermöglicht die Intel® Atom™ Technologie insbesondere neue sowie deutlich verbesserte und effizientere Mehrzweckapplikationen, die man unter dem Schlagwort Infotainment sowie Fahrerassistenzfunktionen subsumiert. Neben der Wiedergabe und Verwaltung von Multimediainhalten sind diese TFT-basierten Systeme auch für die zentrale, mitunter fahrsituationsabhängige Darstellung relevanter Daten, die interne und externe Vernetzung (z.B. Bluetooth, UMTS etc.) und Interaktion über die verschiedenen Fahrzeugdatenbusse verantwortlich.

Zentrale Anzeige- und Bediensysteme sind derzeit vorwiegend in der Mittel und erst recht in der Oberklasse anzutreffen und zählen zu den wichtigsten Unterscheidungsmerkmalen im Wettbewerbsumfeld. Gleiches wird in Zukunft auch für Kleinwagen gelten. Um Kosten für solche Applikationen zu senken, sucht die Industrie nach passenden Technologieplattformen.

Für innovative und besonders benutzerfreundliche Mehrzweckapplikationen mit hoher Skalierbarkeit empfiehlt sich dabei die x86er Technologie: Aufgrund ihrer offenen Funktionalität kann sie unterschiedlichste Aufgaben implementieren und kommt gleichzeitig mit einem Featureset daher, das im Bereich der Grafikerweiterung und Konnektivität letztlich die Performanceklasse bietet, mit der man sich am deutlichsten positiv unterscheiden kann.

Ein Unternehmen, das sich mit diesen Applikationen im Bereich des Erstausrüstergeschäfts für PKW und Nutzfahrzeuge befasst, ist die Firma ICT Software Engineering. Für potenzielle Kunden entwickelte das Unternehmen auf Basis einer COM Express™ kompatiblen, scheckkartengroßen nanoETXexpress-SP Computer-on-Module Plattform von Kontron einen HMI-Navigations-Demonstrator, der neben Windows XP sowohl Ubuntu wie Moblin-IVI Linux als auch Fedora unterstützt und damit bereits ideal für die kommenden Standards der GENIVI vorbereitet ist. GENIVI ist eine Industrie-Allianz zur Förderung der Verbreitung einer noch zu spezifizierenden In-Vehicle Infotainment (IVI) Referenzplattform auf Basis von Open Source Software. Hierzu will GENIVI u.a. ein Zertifizierungsprogramm initiieren und eine Open Source Entwicklungsgemeinschaft fördern. Das Ziel ist, Entwicklungszyklen zu verkürzen und Kosten für die Entwicklung von IVI-Equipment und Software zu reduzieren. Die erste Mitgliederversammlung fand Anfang November in Detroit statt.

Applikationsentwickler können mit dem HMI – Navigations-Demonstrator direkt mit der spezifischen Applikationsentwicklung beginnen und gleichzeitig auch eine potenzielle Targetplattform nutzen, die der Embedded Computer Hersteller Kontron dann in der Serienproduktion als dediziertes kundenspezifisches Design im Rahmen des ODM-Services (Original Design & Manufacturing)

liefert. Ziel des ICT Angebots ist es, die Basis-Plattformen von Seiten der Software bereitzustellen, sodass sich Entwickler von Erstausrüster-HMIs auf das spezifische Look & Feel konzentrieren können. Auf Basis des aktuell vorgestellten Demonstrators können Applikationsentwickler innerhalb kürzester Zeit eine HMI-Navigationslösung entwickeln. Sowohl die Software-Architektur wie auch die Hardwareplattform ermöglicht dabei ein effizientes Customizing. Auf Embedded x86er Hardware setzt ICT dabei insbesondere wegen den hohen Langzeitverfügbarkeitsanforderungen der Automobilindustrie.

Embedded Computer Anbieter wie Kontron sind darauf eingestellt, entsprechende Langzeitverfügbarkeit zu bieten. Darüber hinaus verfügt Kontron über eine eigene, besonders kosteneffiziente Fertigung in Malaysia, die Kontron für die Fertigung eigener Standardprodukte nutzt. Höchste Qualität und Kosteneffizienz werden dementsprechend auch bei kundenspezifischen Designs umgesetzt, was für ODM-Services bei hohen Stückzahlen besonders wichtig ist. Kunden brauchen vor Ort jedoch nicht auf passenden Service zu verzichten: Projektleitung und Engineering sitzen in Deutschland, was im Rahmen der Meilensteinprojekte bis zur Serienreife schnelle und effiziente Abläufe sicherstellt.



AUTOREN



Josef Behammer
(Kontron, links),

Martin Zappe
(ICT).

Über Kontron

Kontron entwickelt und fertigt standardbasierte und rugged COTS sowie kundenspezifische Embedded und Kommunikations-Lösungen für OEMs, Systemintegratoren und Anwendungsanbieter in verschiedensten Marktsegmenten. Die Entwicklungs- und Fertigungsstandorte von Kontron in ganz Europa, Nordamerika und der asiatisch-pazifischen Region arbeiten mit einer globalen Vertriebs- und Supportorganisation zusammen, die den Kontron Kunden hilft, ihr Time-to-Market zu reduzieren und Wettbewerbsvorteile zu erzielen. Das vielfältige Produktportfolio von Kontron umfasst: Boards und Mezzanine-Karten, Computer-On-Module, HMIs und Displays, Systeme und Fertigung nach Kundenwunsch.

Kontron ist Premier Mitglied der Intel® Embedded Alliance. Das Unternehmen ist seit fünf Jahren in Folge VDC „Platinum Vendor“ für „Embedded Boards“.

Kontron ist im deutschen TecDAX unter der Wertpapierkennung "KBC" gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.kontron.de>

CORPORATE OFFICES

Europe, Middle East & Africa

Oskar-von-Miller-Str. 1
85386 Eching/Munich
Germany

Tel.: +49 (0)8165/ 77 777
Fax: +49 (0)8165/ 77 279
info@kontron.com

North America

14118 Stowe Drive
Poway, CA 92064-7147
USA

Tel.: +1 888 294 4558
Fax: +1 858 677 0898
info@us.kontron.com

Asia Pacific

17 Building, Block #1, ABP.
188 Southern West 4th Ring Road
Beijing 100070, P.R.China

Tel.: + 86 10 63751188
Fax: + 86 10 83682438
info@kontron.cn

